

Fortsetzung von Seite 1

Jahresthema Medien

Die Kinderlobby Schweiz hat für 2009 das Jahresthema «Medien – Chancen, Zugang, Ausschluss» gewählt. Sie schreibt auf www.kinderlobby.ch:

«Kinder sollen in allen relevanten Lebensbereichen einbezogen und beteiligt werden, gleichberechtigt wie Erwachsene. Dies setzt voraus, dass Kinder die dafür wichtigen Informationen erhalten, und zwar in einer für sie angemessenen und verständlichen Form. Das diesjährige Jahresthema befasst sich mit dem Recht auf Information, insbesondere im Bereich Medien. In unserer Gesellschaft kommt den Medien eine zentrale Rolle bei der Aufbereitung und Verbreitung von Infor-

mationen zu. Welche Informationen suchen und wünschen die Kinder selbst? Wie würden sie selbst Informationen aufbereiten und eine Zeitung, eine Radio-sendung oder eine interaktive Website gestalten? In Artikel 13 der Kinderrechtskonvention wird neben dem Recht auf Informationen auch das Recht formuliert, selbst Informationen und Ideen weiterzugeben und seine eigene Meinung zu äussern. Damit wird das Kind nicht nur Empfänger und Empfängerin, sondern nimmt aktiv an der Verbreitung von Informationen teil. Kinder sind nicht nur Medienkonsumierende, sie können auch als Medienschaffende Informationen bereitstellen und damit die Voraussetzung schaffen, mit der Partizipation erst funktionieren kann.»

Dieses Jahresthema wollen wir aufgreifen. An verschiedenen Spielnachmittagen im Dezember 2009 und Januar 2010 werden wir im Sentitreff mit den Kindern zum Thema Medien arbeiten. Mit Theater-spiel, Fotografie usw. setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie Kinder Nachrichten machen können. Was würden Kinder wohl in die Sentipost bringen? Machen wir doch die Probe aufs Exempel in der nächsten Nummer!

Weitere Infos zu den Kinderrechten gibt es auch unter:

- www.pro-juventute.ch
- www.netzwerk-kinderrechte.ch
- www.kinderschutz.ch
- www.pestalozzi.ch
- www.amnesty.ch
- www.unicef.ch
- www.kinderlobby.ch



Im vergangenen Jahr fand die Veranstaltung zum Tag der Kinderrechte vor dem Luzerner Theater statt. Fotos: Archiv KJF/Stadt Luzern



Quartierzmorge im Gespräch

Dem Thema Kinderrechte widmet sich auch das nächste «Quartierzmorge im Gespräch»: Katharina Studer hat – passend zu den Aktionen des Vortags – am Samstag, 21. November, 9–11 Uhr, Milena Schmid und Sebastian Torkisz zu Gast. Beide sind Mitglied des Luzerner Kinderparlaments und berichten von ihren Aktivitäten. – Herzliche Einladung an alle Interessierten!



Milena Schmid und Sebastian Torkisz

Aus der Kinderrechts-Konvention

Artikel 13: Freie Meinungsäusserung

Das Recht des Kindes, Informationen und Ideen zu erhalten und weiterzugeben und seine eigene Meinung zu äussern, vorausgesetzt, die Rechte anderer bleiben unangetastet.

Artikel 17: Zugang zu angemessener Information

Die Stellung der Medien in der Verbreitung von kindergerechten Informationen, die ihrem moralischen Wohlergehen, dem Wissen über andere Völker, der Völker-verständnis und der Achtung der eigenen Kultur förderlich sind. Der Staat hat Unterstützungsmassnahmen in dieser Hinsicht zu ergreifen und das Kind vor Informationen und Materialien, die seinem Wohlbefinden schaden, zu schützen.